

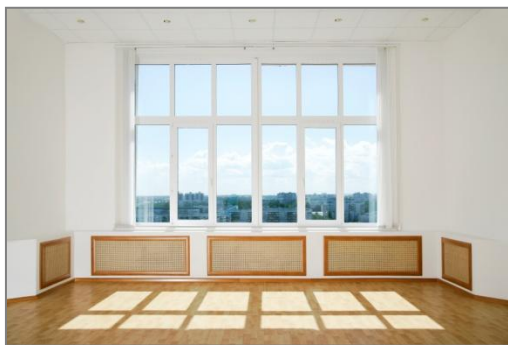
I Welthandel und Globalisierung



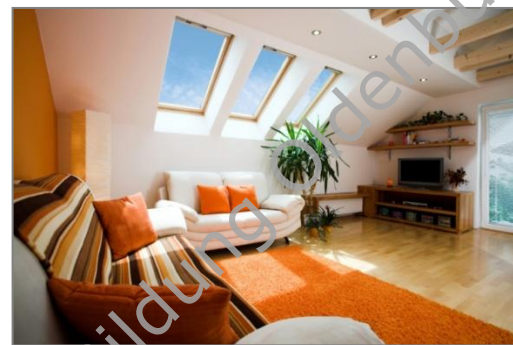
1. Die Welt bei uns zu Hause

Jeder weiß, dass wir in unserem Alltag eine Vielzahl von Gütern und Dienstleistungen nutzen, die aus den verschiedensten Regionen der Welt stammen. Und trotzdem überrascht bei genauerem Hinsehen immer wieder, wie viele Bereiche betroffen wären, könnten wir lediglich auf nationale Produkte zurückgreifen.

So wäre beispielsweise ein Wohnzimmer sehr leer, wenn alle ausländischen Ausstattungsgegenstände entfernt würden:



Wohnung ohne ausländische Güter



Wohnung mit ausländischen Gütern

Arbeitsauftrag

Ermitteln Sie ausländische Produkte in den unten genannten Bereichen Ihres Alltagslebens. Erschließen Sie sich den ungefähren Anteil im Ausland produzierter Güter am Gesamtbestand in Prozent.

Gebrauchsgüter	Lebens- und Genussmittel	Freizeit/Kultur
<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ■ ■ ■ ■ ■

Internationaler Handel – ein tagesaktuelles Thema

Weltwirtschaft beeinflusst Exportquote

Großer Energieversorger übernimmt ausländisches Unternehmen

Immer mehr deutsche Fachkräfte arbeiten im Ausland

Handelskrieg zwischen China und Europa droht

Deutscher Automobilbauer errichtet neues Werk in der Slowakei

Rohstoffmärkte in Afrika sind heiß umkämpft

Solche und ähnliche Meldungen finden sich jeden Tag in der Zeitung bzw. in den Nachrichten. Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen bestimmen die wirtschaftlichen und politischen Debatten. Dabei hängt alles mit allem zusammen und ist ständig in Bewegung.

Ob die Börsenkurse steigen, der Ölpreis fällt, die Europäische Union (EU) neue Richtlinien beschließt oder in den USA ein neuer Präsident gewählt wird: Auf die eine oder andere Art und Weise spürt man dies im internationalen Wirtschaftsgeschehen. Doch was verbirgt sich genau hinter diesem Begriff?

- Welche Formen internationalen Handels gibt es?
- Wie ist Deutschland im internationalen Wirtschaftsgeschehen positioniert?
- Warum wird überhaupt über die nationalen Grenzen hinaus Handel betrieben?
- Und welche Rolle spielen rechtliche und politische Rahmenbedingungen?

Dies sind nur einige von vielen Fragen, die man sich stellen kann. Auf den folgenden Seiten dieses Kapitels sollen einige Antworten gegeben werden.

Arbeitsauftrag

1. Recherchieren Sie aktuelle Meldungen zu den Themen „Welthandel“ und „Globalisierung“ aus der Tagespresse oder im Internet. Erläutern Sie kurz den Inhalt der Meldungen.
2. Legen Sie dar, was Ihnen im Zusammenhang mit dem Begriff „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ spontan einfällt. Erstellen Sie eine Mindmap.

Methode: Rollenspiel



John freut sich: Zum Geburtstag hat er das gewünschte Smartphone bekommen. Stolz zeigt er es im Freundeskreis herum, doch das Echo ist geteilt.

Fritz: Mensch super, Glückwunsch. Das lässt ja nichts zu wünschen übrig. Willkommen in der mobilen digitalen Welt.

Sina: Na toll, wieder so ein ausländisches Teil. In Deutschland machen sie die Werke zu und entlassen die Mitarbeiter, wie meinen Vater, aber ihr kauft weiter die Dinger und tragt dazu bei, dass immer mehr Arbeitsplätze in Billiglohnländer ausgegliedert werden.

John: Oh, Mann! Smartphones in dieser Form und zu dem Preis würde es doch gar nicht geben, würden sie nicht in anderen Ländern produziert werden. Geht eben nicht alles.

Sina: Ach ja, und am Ende hat hier keiner mehr Arbeit, nur weit alle billig einkaufen wollen, oder was? Das passt doch nicht! Man sollte darauf achten, möglichst viele deutsche Produkte zu kaufen.

Fritz: Nun aber mal halblang, Deutschland profitiert doch nun weltweit wirklich mit am stärksten vom internationalen Handel. Schon mal gehört: Deutschland ist eines der exportstärksten Länder. Unser Wohlstand und viele unserer Arbeitsplätze existieren überhaupt nur, weil es internationalen Handel gibt.

Rollenkarten

John, 16 Jahre

- Achtet beim Einkauf nicht auf die Herkunft der Ware, sondern auf den Preis und die Qualität.
- Er hat sich über die Zusammenhänge der internationalen Wirtschaft bislang nicht viele Gedanken gemacht, glaubt aber, der internationale Handel bringt Vor- und Nachteile für Deutschland.

Sina, 17 Jahre

- Ihr Vater hat gerade seinen Job verloren, weil das Unternehmen seine Produktion ins Ausland verlagert hat.
- Sie ist der Meinung, dass man deutsche Produkte kaufen sollte, um so die Wirtschaft vor Ort zu unterstützen.

Fritz, 17 Jahre

- Seine Eltern haben ein mittelständisches Unternehmen, das auch im Ausland produziert. Sein Vater sagt, ohne diesen Schritt wäre der Betrieb heute pleite.
- Er ist der Meinung, dass Deutschland den weltweiten Handel braucht und von ihm profitiert.